



Informationen

Bürgerbüro in Beutelsbach weiterhin an drei Nachmittagen offen

Das Bürgerbüro in Beutelsbach hat bereits seit Februar erweiterte Öffnungszeiten. Diese sind wie folgt:

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Dienstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr
Mittwoch 8 Uhr bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 15 bis 19 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Derzeit kommt es vor allem am Donnerstag nachmittag zu langen Wartezeiten. Deswegen bittet die Verwaltung die Bürgerinnen und Bürger, vorab online unter www.weinstadt.de oder telefonisch unter (07151)693-109 einen Termin zu vereinbaren oder gerne auf einen der anderen Nachmittage auszuweichen. Wer ohne Termin ins Rathaus Beutelsbach kommt, kann bei dem neuen, modernen Aufrufsystem ein Ticket ziehen und dann vor Ort warten, bis er aufgerufen wird.

Jugendgemeinderat veranstaltet Holifestival



Der Jugendgemeinderat Weinstadt lädt am Samstag, 16. Juli, von 18 bis 22 Uhr gemeinsam mit dem Jugendgemeinderat Remshalden zum Holifestival ein. Es gibt gutes Essen, (alkoholische sowie alkoholfreie) Getränke und einen Stand mit Farbbeuteln. Musik macht DJ @knogges von 18 bis 22 Uhr. Der Eintritt ist kostenlos und ab 13 Jahren möglich. Der JGR bittet darum, einen Ausweis mitzubringen. Einlass ist ab 17 Uhr.

Bürgerinforum am 19. Juli zum Starkregenisikomanagement

Am Dienstag, 19. Juli, um 18 Uhr findet in der Steinscheuer in Großheppach eine Informationsveranstaltung zum Starkregenisikomanagement statt.

Heftiger Starkregen ist auch abseits von Bächen und Flüssen eine große Gefahr. Wie diese in Weinstadt aussieht und wie man sich vor Überschwemmungen schützen kann, darüber möchte die Stadt ihre Bürger informieren.

Anmeldungen werden bis Mittwoch, 13. Juli, entgegengenommen unter der Telefonnummer (07151) 693-265 oder per E-Mail an TBA.vorzimmer@weinstadt.de – unter Angabe der Adresse und Telefonnummer sowie der E-Mailadresse.

Bürgerrundgänge ein voller Erfolg - 2023 wird es eine Wiederauflage geben

Auch der fünfte und somit letzte Bürgerrundgang durch Weinstadt am vergangenen Mittwochabend hat gezeigt: „Das bürgernahe Format hat sich bewährt“, sagt OB Michael Scharmann.

Gemeinsam mit EBM Thomas Deißler sowie einigen Mitarbeitern aus der Stadtverwaltung ist Scharmann an fünf Mittwochabenden mit Bürgern durch Strümpfelbach, Schnait, Beutelsbach, Endersbach und diese Woche durch Großheppach gegangen, hat dabei über kommunalpolitische Themen informiert und sich den Fragen der Bürger gestellt.

Bei den Rundgängen hat die Verwaltung auch stadtteilübergreifende Themen gesammelt, die schließlich in einer **großen Einwohnerversammlung für die Gesamtstadt am Freitag, 30. September, von 15 bis 17 Uhr in der Jahnhalle** besprochen werden. Ein The-



ma dabei wird sicher Tempo 30 auf Durchgangsstraßen sein. Ebenso das geplante Funktionshallenbads und der Radschnellweg. Weitere Infos zur Einwohnerversammlung werden folgen.

Für 2023 plant die Stadt eine Wiederauflage der Rundgänge – vielleicht auch in weiterentwickelter Form: „Ich kann mir Themenrundgänge vorstellen oder gemeinsame Aktionen, bei denen man ganz einfach ins Gespräch kommen kann“, sagt Scharmann.

Bodenrichtwerte zum 1. Januar 2022 können im Internet abgerufen werden

Der Gemeinsame Gutachterausschuss Unteres Remstal hat in seinen Sitzungen vom 30. Mai 2022, 2. Juni 2022 und 14. Juni 2022 gemäß § 196 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. mit Abschnitt 2 ImmoWertV21 und § 12 Gutachterausschussverordnung Baden-Württemberg die Bodenrichtwerte für die Städte Fellbach und Weinstadt sowie die Gemeinde Kernen zum 1. Januar 2022 ermittelt. **Die Bodenrichtwertkarte kann unter www.gutachterausschuesse-bw.de**

eingesehen werden. Weitere Informationen zum Gutachterausschuss gibt es im Internet unter www.weinstadt.de/ Bodenrichtwerte oder www.fellbach.de/gutachterausschuss.

Anfragen zu Bodenrichtwerten können an die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, Marktplatz 1, 70734 Fellbach, E-Mail: gutachterausschuss@fellbach.de, Tel. (0711)5851-5820 und -5803 gestellt werden. Schriftliche Auskünfte sind gebührenpflichtig.

Kleine Erinnerung für Hundebesitzer: Bitte Hinterlassenschaften korrekt entsorgen

Eigentlich ist es für die allermeisten Hundebesitzer eine Selbstverständlichkeit: Wenn der eigene Liebling sein großes Geschäft auf der Gassirunde erledigt hat, Tüte in die Hand, einsammeln und im nächsten bereitgestellten Mülleimer entsorgen. Zurzeit kommt es allerdings vermehrt rund um



den Burgkindergarten immer wieder vor, dass Hundehaufen einfach liegen bleiben. Was vielleicht manche nicht wissen: Wer die Haufen seines Vierbeiners nicht einsammelt, begeht eine Ordnungswidrigkeit. Also bitte in Zukunft wieder daran denken: Tüte auf, Geschäft rein - und entsorgen.